

教师用书



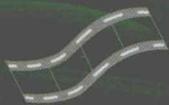
# studio d B1

Deutsch als Fremdsprache

Unterrichtsvorbereitung mit CD-ROM und DVD

## 交际德语教程

第三册



**W** 上海外语教育出版社

外教社 SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

[www.sflep.com](http://www.sflep.com)

GEMEINSAMER  
EUROPÄISCHER  
REFERENZRAHMEN

教师用书

# studio d B1

Deutsch als Fremdsprache

Unterrichtsvorbereitung mit CD-ROM und DVD

## 交际德语教程

第三册

von

Christel Bettermann

Regina Werner

Britta Winzer

sowie

Hermann Funk

Christina Kuhn

Silke Demme

 上海外语教育出版社  
外教社 SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

 Cornelsen

图书在版编目(CIP)数据

交际德语教程教师用书. 第3册/(德)贝特尔曼等编. —上海:上海外语教育出版社, 2011  
ISBN 978-7-5446-2531-9

I. ①交… II. ①贝… III. ①德语—高等学校—教学参考资料 IV. ①H33

中国版本图书馆CIP数据核字(2011)第218810号

© Cornelsen Verlag GmbH, Berlin 2007

This Edition is developed in cooperation with the Goethe-Institute China, Cordula Hunold et al.

Published by arrangement with Cornelsen Verlag GmbH.

Licensed for distribution and sale in China only.

本书由康乃馨出版社授权上海外语教育出版社出版。

仅供在中华人民共和国境内销售。

图字: 09-2010-128

Die Links zu externen Webseiten Dritter, die in diesem Lehrwerk angegeben sind,  
wurden vor Drucklegung sorgfältig auf ihre Aktualität geprüft. Der Verlag übernimmt  
keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Seiten oder solcher, die mit ihnen  
verlinkt sind.

出版发行: **上海外语教育出版社**

(上海外国语大学内) 邮编: 200083

电 话: 021-65425300 (总机)

电子邮箱: bookinfo@sflep.com.cn

网 址: <http://www.sflep.com.cn> <http://www.sflep.com>

责任编辑: 毛小红

印 刷: 上海华文印刷厂

开 本: 890×1240 1/16 印张 13.5 字数 362千字

版 次: 2011年12月第1版 2011年12月第1次印刷

印 数: 1100册

书 号: ISBN 978-7-5446-2531-9 / H·1160

定 价: 45.00元

本版图书如有印装质量问题,可向本社调换

## 出版说明

近年来，我国德语教材的建设在自主开发和国外引进相结合的基础上得到了迅速的发展。教材编写理念越来越先进、内容越来越丰富、手段越来越新颖、配套越来越齐全、定位越来越准确、功能越来越强大。各家出版社都打出了“编写多媒体立体化教材”的口号，但实际上其中大部分只是配备了录音光盘，真正采用纸质、磁带、光盘（包括CD、CD-ROM、DVD）、网络为一体的立体化德语教材尚属空白。德国著名教育出版集团康乃馨出版社（Cornelsen Verlag）依托其庞大的教育资源和雄厚的技术实力推出的*studio d*这套对外德语教材是一套真正意义上的多媒体立体化教材，也是一套理念最新颖、结构最合理、资源最丰富、配套最齐全、技术最现代、功能最强大的德语教材。这套教材自推出以来得到了世界各地德语授课者和学习者的欢迎。

上海外语教育出版社经过多年的调研和论证，决定引进这套教材，将这些丰富的德语教学资源介绍给我国的德语读者，希冀这些丰富的多媒体资源能够帮助他们更有成效地学习语言，了解文化，提高与德语国家各界人士的沟通能力并切实推动我国德语公外及社会培训教学的改革和发展。为了使这些丰富的教学资源得到更为合理的配置，便于我国德语教学界开展工作，上海外语教育出版社在北京德国文化中心·歌德学院（中国）的大力支持下，对原版教材进行了整合和改编，使之更加符合我国德语教学的实际情况。

该教材融入了最新的外语教学法理论知识，全力为学生营造良好的外语语言学习环境；不忽视外语教学中语法知识传授和操练这一重要环节；传授大量行之有效的学习策略和方法；注重听说读写四项语言技能的联动培养；着力德语国家国情知识的介绍；强调跨文化交际能力的训练；鼓励学生利用各种现代工具独立拓展学习；尊重学生的个体特征和差异，学习材料和练习设计均充分照顾到不同层次、不同背景、不同兴趣的学习者。

该套教材共分4级，预备级、A1、A2和B1四个级别。除预备级之外，每册均配有学生用书（附MP3免费下载）、教师用书（附助教光盘和视频光盘）、练习与测试（附MP3免费下载）、词汇手册（德汉版）。A1级另附助学光盘。

预备级由北京德国文化中心·歌德学院（中国）胡朵拉博士（Frau Dr. Cordula Hunold）改编，在原有练习的基础上编写了大量语音练习，帮助学生采用科学的学习方法来学习德语语音、语调等。此外还补充了德语发音规则和学习方法，针对中国学生的语音学习困难设计了针对性的练习，并提出了有效的学习策略，让学生从一开始就能学习标准地道的德语。

《学生用书》所有话题均围绕日常生活和工作等展开，具有很强的实用性，能够激发学生的学习兴趣。对语音、词汇、语法、交际能力均有不同篇幅的专题讲解。另外还有专门的栏目，向学生传授高效的学习方法。在课堂用书和练习结束之后，设计了一个“单元复习”（Das kann ich auf Deutsch），学生可以自行检测掌握情况，罗列了该单元学习后必须掌握

的知识点，简明扼要，一目了然。学生可登录<http://audio.sflep.com>免费下载配套听力录音，助学光盘（Lerner-CD-ROM）根据自主学习和寓乐于学的理念来设计，借助人机互动的方法来加深、巩固或检验所学语法、词汇知识，学生可以借助软件自行录音，检查自己的口语表达是否地道准确。软件自动批改练习，并给出错误分析和提示。该助学光盘界面清楚，操作简单，导航顺畅，使用便捷。

《练习与测试》主要由原版强化训练（Sprachtraining）和试题册（Testheft）整合而成。练习部分是学生用书的有效补充和加深，配有参考答案。每四个单元后安排“生活在德国”栏目，尤其针对那些在德国生活的外国人，帮助他们更好地应对日常生活。测试部分既有单元测试，又有阶段测试，还有歌德学院德语证书考试（A1-B1）模拟题，附录中的答案方便学生自行检查。教师也可以在授课之前将测试部分集中起来，在单元授课完毕后让学生进行实战训练。与测试部分配套的听力录音同样可以登录<http://audio.sflep.com>免费下载。

《教师用书》由歌德学院组织经验丰富的一线教师在原版图书的基础上改编而成。除提供学生用书课堂练习部分的参考答案以外，该书还提供了大量授课建议、课堂设置建议、教学建议及文化背景知识介绍及补充的练习题和测验题。助教光盘（Unterrichtsvorbereitung interactive）还提供先进的文本分析工具，教师可以根据学生水平调整课文的词汇，可以借助指令自行生成试卷等。附书的视频光盘（DVD）便于借助丰富的视频材料活跃课堂气氛，调动学生的视听感官来体验真实的语言场景，既能提高他们的听力理解能力，又可以帮助他们获取更多的德语国家文化知识。视频材料既可以在某一个单元之前使用，也可以在讲完某单元之后作为总结使用。

《词汇手册》以实用便携的口袋本为开本，方便学生随时随地阅读或背诵单词，学习其用法。单词均标有长短元音，可帮助学生准确发音；部分词汇标出了同义词和反义词，便于词汇联想记忆；基础词汇和拓展词汇字体有别，便于学生根据情况区分处理。

另外，康乃馨出版社网站还补充了丰富的教学资源，供师生免费下载。

*studio d*起名为《交际德语教程》，我们希望也相信，它将以全新的授课内容、丰富的教学资源、合理的教学理念、新颖的课堂活动、现代化的技术手段，激发学生学习德语的兴趣，提高他们的德语听说读写能力，培养他们的跨文化交际能力。《交际德语教程》一定能给广大师生带来全新的教学体验。

上海外语教育出版社

2010年7月

## 序

三十余年来，歌德学院一直以培训教师、提供奖学金、参加各种专业会议、开设语言培训班、举办展览和赛事活动等多种方式支持和资助中国的德语教师和学习者。此外，它还坚持参与教材的编写工作，或为编者提供咨询。

无论在德国还是在中国，编撰和出版德语作为外语教材的各出版社在语言传播方面均发挥着极其重要的作用。歌德学院非常乐意与他们合作，并为他们的出版工作提供咨询。

尤其令人欣喜的是，《交际德语教程》（*studio d*）这套德语教材现在首次登陆中国市场。该系列教材开宗明义，完全按照欧洲语言共参框架的各项要求进行设计和编写，为以交际行为和目的为导向的现代化语言教学奠定了优越的基础。当然，所有深入研究外语教学的人无不知晓，任何一套教材都仅仅是个框架，任课教师在使用时必须根据课堂的实际需求加以补充和调整。为此，这套教材犹如一盒积木为大家提供了内容广泛的学习材料，既有在线的补充材料，又有专门为满足中国德语学习者需求而补充和拓展的教学资料。

在此，衷心感谢康乃馨出版社（Cornelsen Verlag）和教材的编写者，同时也感谢上海外语教育出版社（SFLEP）。是他们的诚意和不懈努力，使得这套全新的教材引入中国并让中国的使用者了解该教材。近年来，中国高校的德语专业数量和德语培训机构飞速增加。从世界范围看，中国也属于那些其德语学习者的人数在数年内将持续增长的国家。这就意味着，学习者的需求也将呈现出多元化和差异化趋势。正因如此，为他们提供更加丰富多彩的教材尤为重要，该教材的本土化工作为此迈出了重要一步。

我还要特别感谢我的同事胡朵拉博士（Dr. Cordula Hunold）、齐洁女士（Barbara Ziesch）、唐贝老师（Petra Strang）以及北京第二外国语学院的王艳民老师。她们全力支持并参与了该教材的改编工作，不辞辛苦，极其认真地编写了内容丰富的补充材料。

亲爱的老师们，同学们，现在该是你们了，下面的步子该你们去迈了，你们将在这套教材的陪伴下潜入德语的世界。

祝各位乐趣多多，成功多多！

柯理博士

北京德国文化中心·歌德学院（中国）

副院长、中国区语言教学部主任

## Vorwort

Seit mehr als dreißig Jahren unterstützt und fördert das Goethe-Institut Deutschlehrerinnen und -lehrer, aber natürlich auch Lernerinnen und Lerner in China. Das geschieht mit Hilfe von Fortbildungen und Stipendien, durch Teilnahme an Gremien-Sitzungen, durch unsere Sprachkurse, durch Ausstellungen und Wettbewerbe, aber immer wieder auch die Herausgabe oder die Mitarbeit und Beratung bei der Herausgabe von Lehrwerken.

Den Verlagen, die – sei es in Deutschland oder in China – DaF-Lehrwerke verfassen und publizieren, kommt bei der Sprachvermittlung eine äußerst wichtige Rolle zu und das Goethe-Institut übernimmt gerne die Aufgabe, sie als unabhängiger Partner dabei zu begleiten und zu beraten.

Besonders freut es uns nun, dass mit *studio d* erstmals ein DaF-Lehrwerk auf den chinesischen Markt kommt, dass bereits bei seiner Konzeption genau an den Vorgaben des Europäischen Referenzrahmens zum Spracherwerb ausgerichtet wurde und damit eine hervorragende Grundlage für modernen, ziel- und handlungsorientierten Sprachunterricht bietet. Dass dabei jedes Lehrwerk nur ein Gerüst sein kann, das von den Lehrkräften ergänzt und für die Umsetzung in ihrer spezifischen Unterrichtssituation angepasst werden muss, wissen alle, die sich intensiv mit der Vermittlung von Fremdsprachen auseinandersetzen. *Studio d* ist aber bereits als Baukasten konstruiert und bietet umfassendes Ergänzungsmaterial sowohl online als auch im Buch, das nun für die chinesische Ausgabe noch einmal besonders für die Bedürfnisse chinesischer Lerner erweitert wurde.

Herzlicher Dank geht darum an den Cornelsen Verlag und die Autoren des Lehrwerks sowie an die SFLEP für die Bereitschaft, ein wirklich modernes Lehrwerk nach China zu bringen und keinen Aufwand zu scheuen, es den hiesigen Nutzern näherzubringen. Die Zahl der Deutschabteilungen und Deutschkursanbieter in China ist in den letzten Jahren stark angewachsen und China gehört auch aus weltweiter Perspektive betrachtet zu den Ländern, in denen Deutsch auch in den nächsten Jahren weiter wachsen wird. Das heißt aber auch, dass die Bedürfnisse der Lernenden vielfältiger und differenzierter werden. Umso wichtiger ist es, dass auch das Angebot an Lehrwerken reichhaltiger wird. Mit der Adaption von *studio d* ist ein weiterer, wichtiger Schritt in diese Richtung getan.

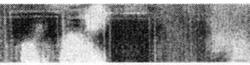
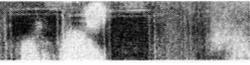
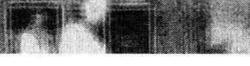
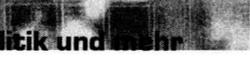
Bedanken möchte ich mich nicht zuletzt auch bei meinen Kolleginnen Dr. Cordula Hunold, Barbara Ziesch und Petra Strang sowie Wang Yanmin von der 2. Fremdsprachenhochschule Beijing, die den Prozess der Adaption mit Rat und Tat begleitet haben und mit großer Sorgfalt und Mühe reichhaltiges Begleitmaterial erstellt haben.

Nun ist es an Ihnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Lernerinnen und Lerner, die nächsten Schritte zu gehen und mit Hilfe dieses Lehrwerks in die Welt der deutschen Sprache einzutauchen.

Viel Spaß und viel Erfolg dabei!

Dr. Clemens Treter  
Leiter Spracharbeit China  
Stellv. Institutsleiter  
Deutsches Kulturzentrum – Goethe-Institut China

# Inhalt

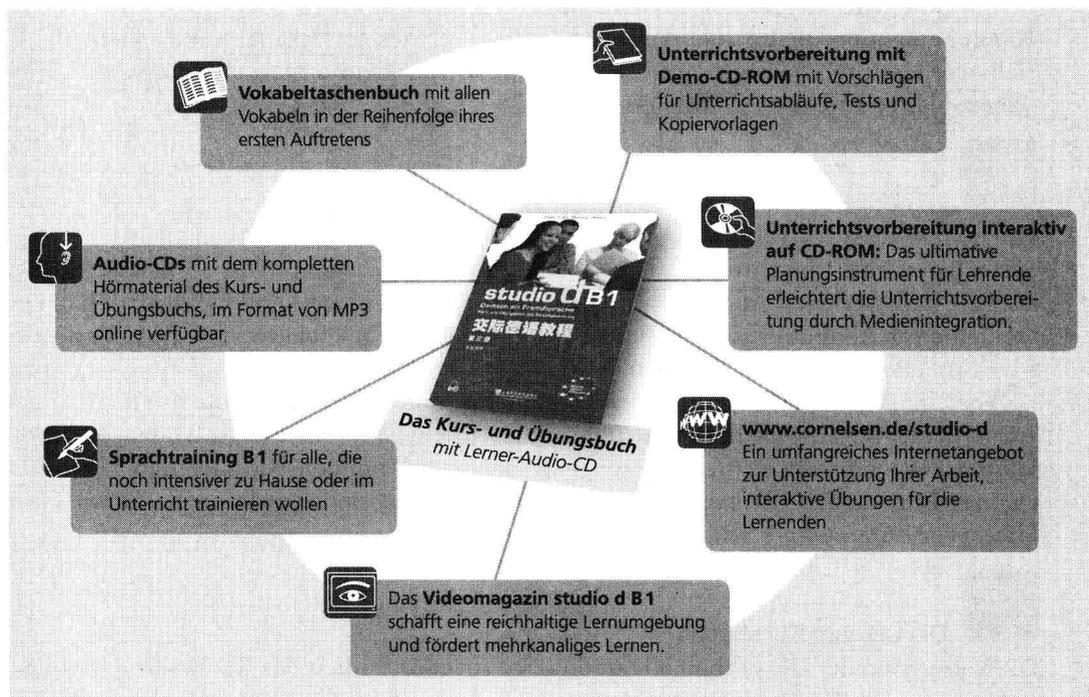
5	studio d - Das Konzept
23	Start B1
28	<b>1</b> Zeitpunkte 
38	<b>2</b> Alltag 
46	<b>3</b> Männer - Frauen - Paare 
56	<b>4</b> Deutschlands größte Stadt 
64	<b>5</b> Schule und lernen 
72	Station 1
80	<b>6</b> Klima und Umwelt 
90	<b>7</b> Peinlich? Peinlich! 
99	<b>8</b> Generationen 
109	<b>9</b> Migration 
118	<b>10</b> Europa: Politik und mehr 
127	Station 2

<b>137</b>	<b>Modelltest: Zertifikat Deutsch</b>
<b>140</b>	Kopiervorlagen
<b>164</b>	Tests
<b>184</b>	Lösungen zu den Tests
<b>190</b>	Hörtexte zum Kursbuch
<b>207</b>	Hörtexte zum Test Zertifikat Deutsch

# studio d – Das Konzept

## Der Lehrwerksverbund auf einen Blick

**studio d** richtet sich an erwachsene Lernende ohne Vorkenntnisse, die im In- und Ausland Deutsch lernen. Der Lehrwerksverbund orientiert sich eng an den Niveaustufen A1 bis B1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“ und führt in drei Bänden zum Zertifikat Deutsch als Fremdsprache. Das Kursbuch B1 gliedert sich in zehn Einheiten mit thematischer und grammatischer Progression, die jeweils durch einen Übungsteil, die Überblicksseite „Das kann ich auf Deutsch“ und eine Seite Zertifikatstraining ergänzt werden. Das Kursbuch B1 enthält insgesamt Materialien und Anregungen für 120 bis 150 Stunden Deutschunterricht. Es ist Teil eines multimedialen Angebots.



Um das umfangreiche Material sachgerecht einsetzen zu können, werden Ihnen hier die einzelnen Komponenten kurz vorgestellt.

### Das Kurs- und Übungsbuch

Das Kurs- und Übungsbuch enthält zehn Einheiten, in denen neue Themen, kommunikative Szenarien, sprachliche Handlungen, Aussprache, Wortschatz, Lexik und Grammatik eingeführt sowie Hinweise zum „Lernen lernen“ gegeben werden. Die Einheit Start B1 und zwei „Stationen“ sind speziell der Wiederholung, dem Flüssigkeitstraining und der Vertiefung gewidmet. Hier werden keine neuen sprachlichen Handlungen und Grammatikstrukturen eingeführt.

Das Kursbuch ist das Ankermedium des Lehrwerksverbundes und die Basis des Unterrichts im Kurs. Es macht Vorschläge für die Organisation der Kursarbeit. Der Übungsteil folgt sofort der jeweiligen Einheit im Kursbuch. Auf diese Weise wollen wir die Teilung des Buches und das ständige Blättern zwischen einzelnen Teilen des Buches vermeiden. Am Ende jedes Übungsteils gibt die Überblicksseite „Das kann ich auf Deutsch“ eine Übersicht über das Erreichte. Jede Einheit schließt mit einer Seite Zertifikatstraining ab. Im Referenzteil enthält **studio d B1** einen Modelltest „Zertifikat Deutsch“, die Partnerseiten zu den Kursbuchübungen, eine Übersicht zur Grammatik und die alphabetische Liste aller Wörter mit Verweis auf ihr erstes Erscheinen im B1-Kursbuch, eine Liste der unregelmäßigen Verben (im Präsens, Präteritum und Perfekt) von **studio d A1, A2 und B1** sowie eine Liste der Verben mit Präpositionen. Am Ende finden Sie den Lösungsschlüssel zu Übungen.



### Sprachtraining B1

Das Sprachtraining stellt zusätzliches Übungsmaterial für die Einzelarbeit und für Intensivkurse bereit. Es unterstützt vernetztes Denken und ermuntert zur Anwendung von Lerntechniken, mit denen die KT selbstständiger und erfolgreicher Deutsch lernen. Die fakultativen Seiten „Leben in Deutschland“ richten sich besonders an in Deutschland lebende Lernende und behandeln für sie wichtige Themen wie z. B. der Besuch eines Elternabends oder Informationen zum Gesundheitssystem.



### Die Unterrichtsvorbereitung

Die Unterrichtsvorbereitung enthält neben diesem Überblick didaktische Kommentare und Lösungsvorschläge zu den Aufgaben des Kursbuchteils. Die Übungen im Übungsteil der Einheiten sind nicht kommentiert. Wo es sinnvoll erscheint, wird an einzelnen Stellen aus dem Kommentar zum Kursbuch heraus auf Übungen verwiesen. Darüber hinaus bietet die Unterrichtsvorbereitung Lehrtipps und landeskundliche Zusatzinformationen sowie zusätzliche Arbeitsblätter und Tests als Kopiervorlagen.



### Die Unterrichtsvorbereitung interaktiv

Die Unterrichtsvorbereitung liegt auch als CD-ROM vor. Die „Unterrichtsvorbereitung interaktiv“ bietet eine Einführung in Theorie und Praxis von **studio d**. Hier stehen alle Materialien des Lehrwerksverbundes **studio d** zur Verfügung: das Kurs- und Übungsbuch in einer verkleinerten Abbildung, der didaktische Kommentar, Arbeitsblätter und Tests als ausdrückbare Kopiervorlagen, die Lösungen der Übungen sowie die Hörtexte und Videosequenzen als Vorschau und als Transkripte. Darüber hinaus finden Sie ein Lexikon mit dem Wortschatz von **studio d** mit Angabe der Fundstelle, einen Arbeitsblattgenerator, mit dem zusätzliche Übungsblätter erstellt werden können, ein Analysetool, mit dem Sie auch den Wortschatz eigener Texte an den Lernstand Ihres Kurses anpassen können sowie ausdrückbare Formblätter für Kommentare und Notizen zur Unterrichtsplanung.



### Die CD zum Kursbuch

Die Vollversion der CD enthält alle Audiotexte zu jeder Einheit des Buches und ist im Kurs selbst unverzichtbar: Interviews, Dialoge, Gedichte und Lieder sind integraler Bestandteil der Einheiten des Buches sowie der Übungen und Aufgaben. Für die Lernenden gibt es auch eine CD mit allen Hörtexten zum Übungsteil jeder Einheit. Die KT können zu Hause ihr Hörverstehen und auch ihre Aussprache intensiv trainieren.



### Das Video

Das Videokonzept in **studio d** B1 unterscheidet sich deutlich von den Filmen zu A1 und A2. Da die Lernenden einerseits nun schon über sprachliche Grundkenntnisse verfügen und andererseits die Themen weniger im persönlichen Bereich liegen als in A1 und in A2, haben wir darauf verzichtet eine persönliche Rahmenhandlung zu entwerfen, zu der wir die verwendete Sprache je nach Progressionsstand grammatisch und lexikalisch anpassen. Beim Video B1 haben wir stattdessen authentische Videoclips aus gesendetem Material deutscher Fernsehsender nach den jeweiligen Themen der Einheiten des Kursbuchs zusammengestellt. Die Clips werden durch eine Magazinmoderation „gerahmt“.

Der Einsatz des Videos bietet sich v. a. im Rahmen der Arbeit an den Stationen an. Die landeskundlichen authentischen Bilder bieten über den unmittelbaren Lernstoff des Kursbuches hinaus viele Anlässe für die Kommunikation im Kurs; sie beleben den Unterricht und fördern die Motivation.

Wir empfehlen den Einsatz des Videos nachdrücklich, da es eine Reihe von Vorteilen bietet, die den modernen fremdsprachenerwerblichen und fremdsprachendidaktischen Erkenntnissen entsprechen.



### Das Vokabeltaschenbuch

Das Vokabeltaschenbuch mit allen Vokabeln in der Reihenfolge ihres ersten Auftretens enthält chinesische Übersetzung sowie einen kontextualisierten Beispielsatz.



### Internet

Auf der Internetseite [www.cornelsen.de/studio-d](http://www.cornelsen.de/studio-d) werden neben aktuellen Informationen zu **studio d** weitere Kopiervorlagen und thematische Dossiers zur Ergänzung des Unterrichts angeboten. Die Lernenden können zur Nachbereitung und Vertiefung ihre Fertigkeiten abwechslungsreich mit interaktiven Übungen zu den Einheiten des Kursbuchs trainieren.

## Die sieben Grundprinzipien und Qualitätsmerkmale von **studio d** auf einen Blick

- Konsequente Orientierung am „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen“**  
Die **Kannbeschreibungen** aus „Profile deutsch“ werden transparent umgesetzt.

Redemittel

#### seine Meinung ausdrücken

Ich denke/finde/glaube (nicht), dass ... / Meiner Meinung nach ... /  
Ich glaube (nicht), ... / Ich bin mir (nicht) sicher, ...

#### jemandem zustimmen

Da bin ich ganz deiner/Ihrer Meinung.  
Das stimmt.  
Da hast du / haben Sie Recht.  
Das sehe ich auch so.  
Ganz genau! / Na klar!

#### jemandem widersprechen

Ich bin nicht deiner/Ihrer Meinung.  
Das ist nicht ganz richtig.  
Da stimme ich dir/Ihnen nicht zu.  
Das sehe ich nicht so (wie du/Sie).  
Das kann man so nicht sagen.



Systematische Vermittlung der Redemittel (Einheit 3, S. 48)

- Zehn Dinge, die ich tun sollte. Sammeln Sie und schreiben Sie einen Text.**



#### Ich-Texte schreiben

Meine Familie/... findet immer, ich sollte ...  
Meine Kolleginnen/... meinen, ich müsste ...  
Mein/e Freund/in ... findet, ich könnte ...  
Ich denke, ich könnte ...  
Aber manchmal sollte ich wirklich ...

Portfolioarbeit (Einheit 2, S. 35)

#### Hier lernen Sie

- ▶ über Männer, Frauen und Klischees sprechen
- ▶ Ihre Meinung sagen, zustimmen, widersprechen
- ▶ über Partnerschaftsprobleme sprechen
- ▶ Infinitiv mit *zu*
- ▶ Adjektive mit *un-* und *-los*
- ▶ lange und kurze Vokale erkennen
- ▶ Wdh.: Nebensätze mit *dass*

Transparente Darstellung der Lernziele (Einheit 3, S. 47)

## 2 Deutschlernen für Freizeit und Beruf

**Berufliche Themen und Sprachhandlungen** gehören in Übereinstimmung mit den Vorgaben des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“ von Anfang an dazu.



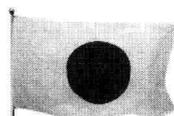
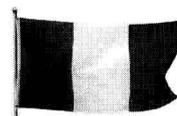
### 1 Eva Berger unterwegs

1.37

- a) Lesen Sie den Text und hören Sie das Gespräch zwischen Eva Berger und ihrer Freundin Marlis. Kreuzen Sie die Länder an, über die Frau Berger spricht.

Eva Berger ist Angestellte der optronica GmbH und arbeitet im Vertrieb.

Die Firma verkauft weltweit optische Systeme. Frau Bergers wichtigste Aufgabe ist es, ihre Kunden vor Ort zu beraten und zu betreuen. Die Firma hat vier ausländische Kooperationspartner, die Frau Berger regelmäßig besucht, um die neusten technischen Entwicklungen und Produkte vorzustellen. Sie erzählt ihrer Freundin von ihren Auslandserfahrungen.

a)  Russlandb)  Türkeic)  Japand)  Australiene)  Italien

- b) Hören Sie das Gespräch noch einmal und ordnen Sie Frau Bergers Aussagen den Ländern zu.

1.  Ich habe tagelang Sightseeing gemacht. Kein Wort über Geschäftliches.
2.  Die Leute sprachen sich alle mit Vornamen an. Zuerst fand ich das total unhöflich.
3.  Das mit den Visitenkarten werde ich wohl nie verstehen.
4.  Einladen? Das ist dort eine Lebenseinstellung.

Einheit 7, Seite 124

### 3 Umfassendes Angebot für mediengestütztes Lernen und Lehren

Das **Medienangebot** kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen und institutionellen Gegebenheiten flexibel genutzt werden.

### 4 Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse aus der Zweit- und Fremdsprachenerwerbsforschung



### 3 „Sprachschatten“: Wünsche üben. Ihr/e Partner/in äußert Wünsche.

u7 Spielen Sie Echo.

- Ich hätte gerne drei Monate Sommerferien.
- ◆ Oh ja, ich hätte auch gerne drei Monate Sommerferien.
- Ich würde am liebsten nach Italien fahren.
- ◆ Gute Idee, ich ...
- Ich würde jeden Tag Pizza und Eis essen.
- Ich würde gern die ganze Zeit am Strand liegen.
- Ich wäre jeden Nachmittag im Café.



Einheit 5, Seite 82

- **Übungen** zur Entwicklung sprachlicher Flüssigkeit: verstehen, verwenden, automatisieren
- Die Einheiten sind thematisch und didaktisch sinnvoll in **Lernsequenzen** gegliedert, ohne die Fertigkeiten künstlich zu trennen.
- **Lerntipps** unterstützen die Entwicklung individueller Lernstrategien.

#### Lerntipp

Unregelmäßige Verben immer mit Rhythmus lernen:  
Präsens – Präteritum – Partizip II  
gehen – ging – gegangen

Einheit 1, Seite 18

## 5 Integration der Grammatik in sprachliches Handeln

Das explizite Lernen grammatischer Formen wird konsequent in lebensnahen Übungen trainiert. Die Personalisierung von Grammatik ermöglicht den Erwerb von **zusammenhängenden Sprachmustern**.

 **4** Alternativen in Europa: *entweder ... oder ...* Verbinden Sie die Informationen wie im Beispiel.

7.4 U12

ein Praktikum in Brüssel machen – in Palermo arbeiten – als Kellner/in in Österreich jobben – als Touristenführer/in auf Kreta arbeiten – auf Weltreise gehen – ...

*Was machst du ab September?*

*Entweder gehe ich als Au-Pair nach England oder ich studiere in Prag.*

Einheit 10, Seite 176

## 6 Konsequentes Aussprachetraining von Anfang an

**Ausspracheübungen** sind in die Einheiten integriert. Neu im B1-Band sind zusätzliche Phonetikübungen im Übungsteil, die die Lernenden auch allein durchführen können.

 **8** Wörter mit z

4

a) Markieren Sie den Wortakzent. Hören und kontrollieren Sie. Lesen Sie die Wörter laut.

das Zeitgefühl – der Zeitpunkt – die Freizeit – die Lebenszeit – der Zeitdruck – die Arbeitszeit – die Wartezeit – der Zeitplan – zeitlos

b) Welches Wort hören Sie? Kreuzen Sie an.

1.  Zeit  seit            3.  Zehen  sehen      5.  zelten  selten

2.  Zoo  so      4.  zieh  sieh      6.  Zeh  See

Einheit 1, Übungen, Seite 23

## 7 Aktuelle Landeskunde mit interkultureller Perspektive

**Projekt- und Recherchevorschläge** ergänzen landeskundliche Informationen.

 **1.30**

b) Lennart geht in die 8. Klasse der Geistes- schule. Er erzählt über seinen Schulalltag. Hören Sie das Interview und sammeln Sie die Informationen in einer Tabelle.

**Landeskunde** In Deutschland ist die 1 die beste Note (sehr gut) und die 6 die schlechteste (ungenügend). Mit einer Note, die schlechter ist als eine 4 (ausreichend), ist man durchgefallen. Mit mehr als zwei Fünfen (mangelhaft) im Zeugnis bleibt man sitzen, das heißt, man muss das Schuljahr wiederholen.

Schulbeginn	Lieblingsfach	unbeliebtes Fach	Noten
.....	.....	.....	.....

c) Wie sah Ihr Klassenzimmer aus? Um wie viel Uhr fängt die Schule bei Ihnen an? Kann man bei Ihnen sitzenbleiben? Wie lang sind die Ferien? Machen Sie sich Notizen wie in Aufgabe b) und vergleichen Sie im Kurs.

Einheit 5, Seite 80

## Allgemeine didaktische Grundlagen und Tipps zur Arbeit mit **studio d**

Bei der Erstellung des Materials haben wir uns an den Vorgaben des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“ und von „Profile deutsch“ orientiert. Da dies inzwischen fast alle Lehrwerke von sich behaupten, möchten wir an dieser Stelle kurz deutlich machen, was wir darunter verstehen:

### „Profile deutsch“

- setzt die Anregungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“ für Deutsch als Fremdsprache um und beschreibt detailliert die Niveaus A1–C2,
- übernimmt, erweitert und konkretisiert das System der Kompetenzbeschreibungen des „Referenzrahmens“ und des Portfolios,
- hilft, Lernziele oder sprachliche Mittel aufzufinden und Sprachhandlungen zuzuordnen,
- erlaubt, den Inhalt zielgruppenorientiert zu adaptieren oder zu ergänzen,
- macht Vorschläge für eine Grammatikprogression,
- enthält konkrete Ideen und Beispiele für den Unterricht.

Wenn Sie sehen möchten, ob Ihr bisheriges Unterrichtsmaterial tatsächlich an den europäischen Vorgaben orientiert ist, überprüfen Sie bitte die folgenden acht Qualitätsmerkmale:

1. Wird im Lehrerhandbuch erklärt, wie man auf die Niveaustufen eingegangen ist?
2. Sind der „Gemeinsame europäische Referenzrahmen“ und „Profile deutsch“ auf der Lernzielebene erkennbar zitiert?
3. Sind die Kannbeschreibungen auch für die Lernenden transparent?
4. Sind sie explizit Gegenstand von (ausreichenden) Übungen?
5. Sind sie zur Grundlage der Selbstevaluation und der Testgestaltung gemacht worden?
6. Ist die „Unterrichtsphilosophie“ des „Referenzrahmens“ und von „Profile Deutsch“ auf der Lehrwerksoberfläche durchgängig erkennbar (Lernerautonomie, Transparenz, Automatisierung, Kompetenzprofile)?
7. Sind die Prinzipien „Mehrsprachigkeit“ und „Multikulturalität Europas“ in Didaktik und Themenwahl erkennbar?
8. Enthält das Unterrichtsmaterial Hinweise zur Portfolioarbeit?

Damit sind gleichzeitig die Prinzipien beschrieben, nach denen wir die Vorgaben in **studio d** umgesetzt haben. Allerdings: Die europäischen Vorgaben werden ganz in deren Sinne dort flexibel interpretiert, wo im Interesse der pragmatischen Plausibilität von Texten und Dialogen auch Formen aufgegriffen werden, die auf dieser Stufe noch nicht gefordert sind. Wichtig ist für uns beispielsweise das Prinzip von „Profile deutsch“, dass Formen zunächst auch in lexikalisierten Einheiten (chunks) eingeübt und zu einem späteren Zeitpunkt analysiert und systematisiert werden.

## Das europäische Sprachenportfolio

Das Sprachenportfolio ist eine strukturierte Sammlung von Dokumenten und Beispielen persönlicher Arbeiten, die von den Lernenden zusammengestellt, ergänzt und aktualisiert werden, um ihre Mehrsprachigkeit, ihre Kompetenzen in verschiedenen Sprachen, ihr Sprachenlernen, ihre Sprachkontakte und ihre interkulturellen Erfahrungen für sich selbst und für andere transparent zu dokumentieren. Das europäische Sprachenportfolio orientiert sich ebenfalls an dem vom Europarat entwickelten „Referenzrahmen“ und trägt zur Vergleichbarkeit von Leistungen bei. Das Sprachenportfolio hat eine vorgegebene Struktur:

- Sprachenpass: Sprachkompetenzen und interkulturelle Kompetenzen auf einen Blick,
- Sprachbiografie: Dokumentation und Reflexion über gelernte Sprachen,
- Dossier: Sammlung persönlicher Arbeiten.

Mit den *Ich-Texten* in **studio d** B1 setzen die KT die in A1 begonnene Arbeit an den Texten für ihr Sprachenportfolio fort. Die Ich-Texte dokumentieren den Sprachstand und die Sprachlernfortschritte der KT. Links mit weiteren Informationen zum europäischen Sprachenportfolio finden Sie auf unserer Serviceseite [www.cornelsen.de/studio-d/B1/Links](http://www.cornelsen.de/studio-d/B1/Links).

## Die Integration von beruflichem und allgemein-sprachlichem Lernen im Sinne des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“

Globalisierung und Technisierung erfordern Kenntnisse in mehr als einer Fremdsprache. Gute Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiter/innen sind nicht nur ein Karrierefaktor, sie werden auch für die Unternehmen immer wichtiger, z. B. wenn es darum geht, Informationen aus unterschiedlichen fremdsprachlichen Quellen im Internet zu recherchieren. Immer mehr Deutschlernende beabsichtigen, die Fremdsprachenkenntnisse in beruflichen Zusammenhängen anzuwenden. Ein Sprachkurs, der die Berufs- und Arbeitswelt von Beginn des Lernens an integriert, kann besonders zur Motivation beitragen. **studio d** setzt die berufsbezogene Spracharbeit aus A1 und A2 auf dem Niveau B1 fort und geht davon aus, dass berufsbezogene Kommunikationskompetenz in einem integrierten Kurs entwickelt werden kann, der sowohl allgemeinsprachlichen als auch berufsbezogenen Anforderungen gerecht wird. Die berufliche Alltagskommunikation besteht zum großen Teil aus sprachlichen Handlungen, die weder berufs- noch berufssprachenspezifisch sind (z. B. *Informationen sammeln und austauschen, Termine machen, eine Diskussion einleiten, Diskussionsergebnisse zusammenfassen* etc.). Der „Referenzrahmen“ nimmt in den Kannbeschreibungen explizit oder implizit Bezug auf die berufliche Verwendung der Fremdsprache. So ist bei B1 *Interaktion mündlich* formuliert: „Kann ein breites Spektrum sprachlicher Mittel einsetzen, um die meisten Situationen zu bewältigen“. In „Profile Deutsch“ wird dieses Beispiel konkretisiert: „Kann im Umgang mit Behörden oder Dienstleistern auch sprachlich komplexere Situationen bewältigen.“ In **studio d** B1 wird dies z. B. in Einheit 2 in den Dialogtrainings „Auf der Bank“ und „Bei der Polizei“ umgesetzt.

Wie in A1 und A2 wird auch in **studio d** B1 die berufsbezogene Komponente des fremdsprachlichen Lernens kontinuierlich in vielen unterschiedlichen Situationen innerhalb der Einheiten und Stationen sowohl implizit als auch explizit aufgegriffen, z. B. implizit in Einheit 1 (*Zeitgefühl, Wofür brauchen wir unsere Zeit*), Einheit 2 (*Arbeit als Stressfaktor, Strategien gegen Stress*) und in Einheit 4 (*Industrieregionen früher und heute*). Explizit wird diese Komponente ebenfalls in Einheit 4 (*Arbeitsunfälle, Berufsgenossenschaften*), in Einheit 5 (*Berufe an der Schule*) sowie in den beiden Stationen mit der Darstellung berufsbezogener Tätigkeiten und Themen (*Eine Präsentation vorbereiten und durchführen; Smalltalk in beruflichen Kontexten*) realisiert. Des Weiteren wird der Berufsbezug durch die Vermittlung von Arbeitstechniken und Lernstrategien mit besonderer beruflicher Relevanz hergestellt, wie etwa die Informationsentnahme aus Grafiken, Bildern und Texten oder unterschiedliche Notiztechniken.

### studio d und das Training der vier Fertigkeiten

Jede Einheit des Lehr-/Lernsystems **studio d** trainiert alle Fertigkeiten in unterschiedlicher Abfolge und unterschiedlicher Gewichtung.

**Hören** spielt in **studio d** eine besondere Rolle. Auch die aktuelle Gehirnforschung legt nahe: Der Bereich des Hörens ist eng mit Emotionalität verbunden. Wir sortieren Klänge in angenehme und unangenehme. Die fremde Welt wird auf diese Weise über das Ohr aufgenommen und emotional „sortiert“. Die Hörtexte im Fremdsprachenunterricht haben daher mehrere und unterschiedliche Funktionen:

1. Verstehen lernen: Viele Hörtexte in **studio d** und im Video müssen nicht Wort für Wort verstanden oder nachgesprochen werden. Es geht um das Aufnehmen einzelner Informationen und Eindrücke, um das selektive Entnehmen fremdsprachlicher und fremdkultureller Informationen.
2. Modelle für die eigene Sprachproduktion: In Dialogen und vielen Übungen werden Muster bereitgestellt, die von den Lernenden nachgesprochen und eingeübt werden sollen. Ohne Hören kein Sprechen – Hören und Sprechen werden als interaktives Duo verstan-

den. Diesem Zweck dient auch die Kategorie „Laut lesen und lernen“ auf der Zusammenfassungsseite am Ende jeder Einheit. Die Sätze sind auf der Lerner-CD vertont und sollten im Kurs oder zu Hause immer wieder nachgesprochen werden.

3. Emotionale Stützung abstrakter Lerninhalte: Durch Gedichte, Lieder und ganz allgemein durch den Klang der Sprache wird auch abstraktes, z. B. grammatisches Lernen gefördert. Klang, Rhythmus und Tonfolgen sind emotionale Erinnerungshilfen und sollten so oft wie möglich eingesetzt werden. Diesem Ziel dient u. a. auch die phonetische Arbeit in **studio d**.

**Lesen** Im Alltag wie im Fremdsprachenunterricht unterscheiden wir zwei Formen des Lesens: Lesen zum Spaß und Lesen zur Informationsaufnahme. Für beides finden Sie in **studio d** ein reichhaltiges Textangebot. Dabei gehen wir davon aus, dass die Lernenden mit der Zeit die drei Ebenen des Verstehens selbstständig unterscheiden lernen:

1. global: Ziel ist eine allgemeine Einschätzung des Textes und seiner wichtigsten Aussage,
2. selektiv: Ziel ist das Verstehen bestimmter Informationen des Textes,
3. detailliert: Ziel ist das Verstehen aller Einzelheiten (im ersten Band seltener).

Im didaktischen Kommentar zu den einzelnen Einheiten finden Sie genaue Hinweise zu den jeweiligen Lernzielen.

**Sprechen** Auch wenn die Dialogarbeit nicht in jeder Einheit im Zentrum steht: Die Gelegenheit, die fremde Sprache zu sprechen, in Partnerarbeit, einzeln und in der Gruppe, ist unverzichtbarer Bestandteil jeder Unterrichtsstunde. In der pragmatischen Planung der Dialoge orientieren wir uns am Niveau B1 des „Referenzrahmens“ und an den dortigen Kategorien und Vorgaben für diesen Bereich (*Informationen austauschen, z. B. in beruflichen und persönlichen Kontexten, Gespräche formeller und informeller Art führen*). Die Forschung weist in den letzten Jahren verstärkt darauf hin, dass das Sprechen durch seine Funktion bei der Memorisierung sprachlicher Einheiten im phonetischen Gedächtnis auch wichtig für das Training der anderen Fertigkeiten ist. Unverzichtbarer Bestandteil des Anfangsunterrichts ist deshalb auch ein bewusstes Training von Aussprache und Intonation.

**Schreiben** Zu folgenden Schreibanlässen bieten wir Aufgaben und Übungen in **studio d** an:

- schreiben, um etwas mitzuteilen (z. B. SMS),
- schreiben, um Informationen zu sichern (z. B. Notizzettel),
- schreiben als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit (*Ich-Texte*, z. B. Tagebuch),
- schreiben, um etwas zu lernen: das schriftliche Üben von Wortschatz und Grammatik.

Schreiben ist eine unverzichtbare Lernhilfe und ein Mittel zum Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Gerade das Schreiben in der neuen Sprache kann durch seinen Verfremdungseffekt die Lernenden ermutigen, ihre Gefühle und Gedanken mitzuteilen. Die *Ich-Texte* sind gleichzeitig Belege des eigenen Lernfortschritts und damit Portfoliotexte.

## Lernen lernen – Zur Arbeit mit Lernstrategien und Lerntipps in **studio d**

Im Inhaltsverzeichnis des Kurs- und Übungsbuchs weisen wir einzelne Schwerpunkte des systematischen Trainings von Lernstrategien aus. Zu jedem Kapitel gehört eine Vielzahl methodisch-didaktischer Überlegungen und Tipps, die wir in die Kommentare zu den Kapiteln integriert haben, um sie praxisnah und anschaulich beschreiben zu können.

Dem integrativen Strategietraining entsprechend, orientiert sich die Auswahl der Lerntipps und -strategien an den in den Einheiten behandelten Themen und Sprachhandlungen. Dabei versuchen wir in den verschiedenen Einheiten Lerntechniken unterschiedlicher Art zu präsentieren. Dies bietet den Lernenden die Möglichkeit, diese Techniken und Strategien kennen zu lernen und den für sie persönlich effizientesten Lernweg zu entdecken. Neben explizitem und implizitem Strategietraining, wie z. B. durch konkrete Lerntipps oder durch die Anlage der Aufgaben und Übungen, wird durch Angebote zur Evaluation des bisher Gelernten